

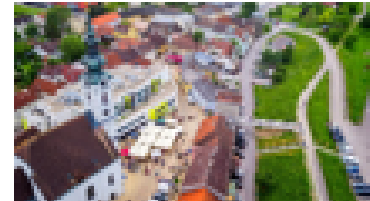


360° Pöchlarn

VON DEN SCHÜLER*INNEN DER
4.KLASSEN DER ÖKO-MS



Pöchlarn 360 Grad



Star im Gespräch

Letzte Woche wurde ein spannendes Gespräch geführt Star aus Pöchlarn
Mehr auf Seite 4 und 5

Spannendes Sportereignis

Gestern Nachmittag ereignete sich ein spannendes Spiel zwischen
Krummußbaum und Pöchlarn am Krummußbaumer Fußballplatz. Mehr
dazu finden sie auf Seite 2 und 3

|

Pöchlarn als Reiseziel?

Pöchlarn Kirche oder doch der Welserturm? Was ist wohl anziehender?
Mehr über die Sehenswürdigkeiten und allgemeine Informationen finden sie
auf Seite 1

Sport in Pöchlarn

Pöchlarn bewegt sich sehr viel so wie die Jugend so auch die Erwachsenen.
Vom Fußball bis zum Kampfsport. Mehr dazu auf Seite 3 und 4

Wiedereröffnung des Pöchlarn Freibades

Nach 3 Jahren warten ist es endlich soweit. Das Pöchlarn Freibad wird
wieder geöffnet. Mehr dazu auf Seite 8

Nibelungengeschichte Pöchlarns

Pöchlarn hat im Mittelalter eine wichtige Rolle gespielt. Wieso Pöchlarn eine
wichtige Rolle gespielt hat ist auf Seite 6 und 7 zu erfahren

Pöchlarn im Aufschwung

Die Gemeinde Pöchlarn hat in letzter Zeit viel an Beliebtheit gewonnen. Die Bevölkerungsanzahl ist angestiegen, derzeit wohnen 3.969 Personen in Pöchlarn. Bürgermeisterin von Pöchlarn ist Babara Keinz. Die Postleitzahl in Pöchlarn ist 3380. Die Fläche von Pöchlarn beträgt 17,92 km². Pöchlarn ist im Bezirk Melk. Die Adresse der Gemeinde Pöchlarn ist Kirchenplatz 1.



Pöchlarn hat auch eine Volksschule, wo derzeit 171 Schüler*innen unterrichtet werden. Dazu gibt es auch die Öko Mittelschule Pöchlarn, wo derzeit 189 Schüler*innen unterrichtet werden. In Pöchlarn gibt es auch eine Landesberufsschule, die sich auf die Bereiche Holz und Informationstechnologie spezialisiert. Und jedes Jahr werden es mehr Schüler*innen.

In Pöchlarn gibt es viele Arbeitsplätze und Unternehmen z.B Lasselsberger, drascher, dpd, cemix, Fürst, Johny s Burger, Giovanni, Schuster, Lagerhaus, Easy Drivers, Mistelbacher, Vetropack, Ünal, Fraiss Bau, Garant, Gartenfuchs, Gebrüder Weis, Obi und noch weitere.

Es gibt auch einige Sehenswürdigkeiten z.B die Nepomukstatue: Seit dem Jahr 1988 steht die Statue in Pöchlarn und ehrt den Heiligen Johannes. Das Nibelungendenkmal ist einer der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Pöchlarn, weil es alle Bundesländer und ein paar Dörfer darstellt.

Für Jugendliche und Kinder gibt es auch die Freiwillige Feuerwehr in Pöchlarn mit derzeit 19 Jugendlichen als Mitglieder und acht Kinder. Die Feuerwehr in Pöchlarn ist im Einsatz seit 1872.

Autoren: Robín S., Ruben

Höchster Sieg im MPO U14

Im Frühjahr schaffte Krummnußbaum es, ein Heimspiel mit einem torreichen Sieg zu gewinnen. Krummnußbaum machte das Unmögliche möglich und erzielten 12 Tore, bei nur einem Gegentor. Das Spiel ging 12:1 für Krummnußbaum aus!

Das Spiel war hitzig und das Stadion war überfüllt. Mehr als 70 Menschen waren im Stadion. Das Derby fand in Krummnußbaum statt. Jedes Spiel, in dem sie bisher aufeinandergetroffen waren, ging Unentschieden aus. Jedoch gewann das erste Spiel Pöchlarn mit 2:0 und schaffte es damit den dritten Platz zu sichern. Krummnußbaum belegte gleich dahinter den 4. Platz. In der Frühjahrssaison wendete sich aber das Blatt und Krummnußbaum gewann das hitzige Spiel mit 11 Toren Unterschied. Krummnußbaum ging als Sieger vom Platz und Pöchlarn musste die demütigende Niederlage hinnehmen. Die nächste Saison spielte Krummnußbaum das erste Spiel unentschieden und verlor das zweite Spiel gegen Pöchlarn. Am Ende der Saison nahm Krummnußbaum den letzten Platz mit 11 Punkten ein. Dagegen schaffte es Pöchlarn auf den 4. Platz mit 14 Punkten und einem Torverhältnis mit 21:26.

Wichtige Fakten über das Spiel SVK vs. SVP:

Sieg: SV Krummnußbaum

Wichtige Daten: 70 Zuschauer

Torschützen: Benjamin Yasar, Benedikt Kerndler, Julian Aigner, Leandro Karner, Sebastian Handl, Armin Mehic (Eigentor)

Wie kann man sich in den Verein anmelden?

KONTAKT: svkrumnussbaum@gmx.at

Adresse: Sportplatz

in Krummnussbaum/ Donauwellenstadion

Hauptstraße

3375 Krummnussbaum „MPO – Mittleres Play Off“



Autoren: Armin, Benjamin

Sport in Pöchlarn:

Bewegung,

Gemeinschaft und

Leidenschaft



Pöchlarn bewegt sich – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Ob Fußball, Tennis, Turnen oder Radfahren entlang der Donau: Die Stadt bietet ihren Bewohnerinnen und Bewohnern vielfältige Möglichkeiten, sportlich aktiv zu sein. Sport hat in Pöchlarn nicht nur Tradition, sondern auch eine wichtige soziale Funktion – er bringt Menschen zusammen, schafft Gemeinschaft und stärkt das Miteinander.

Förderung von Jugend und Gesundheit

Besonders erfreulich ist das Engagement für Kinder und Jugendliche: Schulen arbeiten mit Sportvereinen zusammen, es gibt Sporttage und Bewegungsinitiativen. Denn gerade in einer Zeit, in der Bildschirmzeit und Bewegungsmangel zunehmen, ist es wichtig, Kindern Freude an Sport und Bewegung zu vermitteln.

Sport verbindet – auch abseits des Spielfelds

Was alle Sportarten in Pöchlarn gemeinsam haben: Sie fördern den Zusammenhalt. In den Vereinen treffen Menschen aus verschiedenen Generationen, Herkunftsländern und Lebenssituationen aufeinander – und werden zu einem Team. Der Sport ist in Pöchlarn nicht nur ein Freizeitangebot, sondern ein Stück gelebte Gemeinschaft.

Von Fußball über Yoga bis zum Skater Platz. 16 Vereine sorgen für Bewegung, Sport und Gemeinschaft. Die Bürgermeisterin betont: Sport stärkt Gesundheit und den Zusammenhalt in der Stadt. Der beliebteste ist der Fußballverein Pöchlarn.



Hier sind einige der wichtigsten Vereine:

SV Cremix Pöchlarn-Goling (Rechenstraße 10)

Sportunion Taekwondo Pöchlarn (Wienerstraße 31/1/3)

ATVERO Comfort Club Pöchlarn (Donaugasse 1)

Union Tennisclub Pöchlarn (Am Tennisplatz 4)

Kaly Fit-Fitness und Kampfsport

Gösser Team-Hobby Kicker (Sportplatzstraße 15)

Motorsport & Freizeitverein

Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn/Krumnußbaum

Union Sektion Volleyball (Mandlgupfstraße 5, 3650 Pöggstall)

Union Ruderverein Pöchlarn (Regensburger Straße 16)

Zillensportverein Nibelungengau (Buchengasse 7)

Jetski und Motorcrossclub (Anzenberg 7, 3393 Zelking)

Sportschützenverein Nibelungen (Wiespoint 12, 3681 Hofamt Priel)

Autoren: Elías, Nils, Amí

Interview mit Ursula Strauss

Am Montag dem 3.11.2025 haben die Schülerinnen Petra Baumgartner und Miriam Peham der 4.Klasse in der ÖKO-Mittelschule in Pöchlarn die berühmte Schauspielerin Ursula Strauss interviewt.

Interviewer: Was war Ihre liebste Rolle, die Sie je spielen durften?

Ursula Strauss: Jede Rolle hat mir gewissermaßen gefallen und mich auch ein kleines Stück geprägt.

Interviewer: War es schon immer Ihr Traum Schauspielerin zu werden?

Ursula Strauss: Ja, seitdem ich denken kann, habe ich gerne Rollenspiele gespielt, jedoch habe ich nicht immer gesagt, dass ich Schauspielerin werden möchte.

Interviewer: Wie sieht ein typischer Tag im Schauspielleben aus?

Ursula Strauss: 5 Uhr Tagwache -> Fahrer holt mich von einem Hotel, von zuhause ab -> Maske, wenn Zeit ist daneben Frühstück -> Garderobe -> Verkabeln -> Set -> 30 Minuten Mittagspause -> Set -> 20 Uhr Arbeitstag endet -> Fahrer bring mich zurück

Interviewer: Wie sind sie zum Schauspielern gekommen?

Ursula Strauss: Mein Bruder ist Musiker und hat mich schon immer bei meinen Träumen unterstützt, hat mich mit Alexander Hauer bekannt gemacht, der mich zu Meetings mitgenommen hat und schließlich habe ich mich einfach für ein Casting angemeldet.

Interviewer: Was würden sie an Pöchlarn verändern?

Ursula Strauss: Mehr Kunst!! Wenn ich die Zeit dazu hätte, würde ich liebend gerne einen Theaterkurs mit Kindern machen. Aber auch mehr Ausstellungen, mehr Events mit Kunst, Musiker, Schauspieler uvm...

Interviewer: Gab es schon einmal eine Rolle, die sie unbedingt wollten, aber dann nicht bekommen haben?

Ursula Strauss: Natürlich, das ist eine Sache, die man bei meinem Beruf verstehen muss, man muss loslassen können und meistens kommt dann noch eine bessere Rolle, die man dann vielleicht bekommt.

Interviewer: Was war die größte Herausforderung in Ihrer Karriere?

Ursula Strauss: Die größte Herausforderung war durchzuhalten, den Glauben nicht zu verlieren und selbstbewusst zu sein.

Interviewer: Was gefällt Ihnen am meisten an ihrem Beruf?

Ursula Strauss: Mir gefällt an meiner Arbeit die Arbeit mit Menschen.

Interviewer: Welchen Rat würden sie jungen Menschen geben, die den Traum haben, Schauspielerin oder Schauspieler zu werden?

Ursula Strauss: Mein Rat für junge Leute ist mutig zu sein und trotz Gerede durchzuhalten.

Interviewer: Was war Ihr Kindheits-Berufswunsch?

Ursula Strauss: Als Kind habe ich wie schon erwähnt gerne mit zum Beispiel Puppen Rollenspiele gespielt, so dachte ich mir schon immer gewissermaßen, dass ich gerne Schauspielerin werden will. Jedoch bin ich auch gelernte Kindergärtnerin, da ich auch schon immer gerne mit Kindern zusammen war und noch immer gerne mit ihnen zusammen bin.



Die Nibelungengeschichte von Pöchlarn

In unserem Beitrag tauchen wir in die sagenumwobene Welt der **Nibelungen** ein – und entdecken, warum **Pöchlarn**, die Heimat des legendären Helden **Rüdiger von Bechelaren**, darin eine so wichtige Rolle spielt. Wir zeigen, wie sich hier **Mythos und Geschichte** zu einem faszinierenden Schauplatz verbinden, der bis heute Spuren in der Stadt hinterlässt. Begleite uns auf eine Reise in die Vergangenheit, wo **Heldentum, Treue und tragisches Schicksal** aufeinandertreffen – mitten in Niederösterreich.

Die Geschichte

1. Warum spielt sie eine Rolle: Die Nibelungengeschichte spielt in Pöchlarn eine Rolle, weil die Stadt als einer der Schauplätze in dem mittelalterlichen Epos gilt, wo Kriemhild, die Tochter des burgundischen Königs, ansässig ist.
2. Um Diese historische Verbindung wird durch das Nibelungendenkmal und die alle zwei Jahre stattfindenden Nibelungensymposien gefeiert und lebendig gehalten, wodurch die Stadt als "Nibelungenstadt" bekannt ist und sich der Tradition der Nibelungen widmet.
3. In der Sage wird Pöchlarn als der Ort beschrieben, an dem Kriemhild, die Tochter des Burgunden Königs, auf dem Weg nach Worms den Rhein überquert hat. Außerdem wird in der Nibelungensage berichtet, dass der Held Siegfried auf einem Feld bei Pöchlarn einen Drachen besiegt haben soll und danach das Blut des Drachen ihn unverwundbar machte. Diese Geschichte ist als "Siegfrieds-Tod" bekannt und wird oft als Teil der Nibelungensage erzählt. In Pöchlarn gibt es auch ein Nibelungenmuseum, das sich mit der Geschichte der Sage und ihrer Verbindung zur Stadt befasst.

Mehr auf der nächsten Seite

Wer ist Rüdiger von Bechelaren:

Er ist der **Markgraf von Bechelaren** (dem heutigen **Pöchlarn** in Niederösterreich) und gilt als **vorbildlicher Ritter** – tapfer, ehrenhaft und großzügig. Rüdiger steht zwischen zwei Welten: Er ist mit den Burgunden befreundet, dient aber auch dem Hunnenkönig **Etzel (Attila)**.

Sein tragisches Schicksal besteht darin, dass er im letzten, blutigen Kampf des Epos **gegen seine Freunde kämpfen muss**, weil er seinem König gegenüber zur Treue verpflichtet ist. Dadurch wird Rüdiger zu einer der **tragischsten und menschlichsten Figuren** der gesamten Nibelungensage.

Die Erklärung von Rüdiger und Krimhilde

Die erste und wichtigste Verbindung besteht darin, dass Rüdiger von Etzel, dem König der Hunnen, ausgesandt wird, um für ihn um Kriemhilds Hand zu werben. Kriemhild, zutiefst trauernd und auf Rache sinnend nach dem Mord an ihrem ersten Mann Siegfried, lehnt zunächst ab, erneut zu heiraten.

Rüdiger überzeugt sie: Er schwört ihr feierlich Eide (sogenannte vrouwen), dass er ihr dienen und für sie Rache nehmen wird, sollte ihr jemals wieder Unrecht geschehen. Erst durch diese persönlichen Eide Rüdigers stimmt Kriemhild der Heirat mit Etzel zu.

Ohne Rüdigers Überzeugungskraft und seine Eide hätte Kriemhild Burgund vielleicht nie verlassen und die Katastrophe am Hof Etzels hätte sich in dieser Form nicht ereignet.

Sommer 2026: Badefreude kehrt zurück

Die Stadtgemeinde errichtet derzeit ein modernes Freizeit- und Erholungsparadies für Einheimische, Familien, Kinder und Touristen. Es soll der ideale Platz für einen entspannten Tag mit Familie und Freunden werden.

Das Freibad in Pöchlarn ist von Mai bis September täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Nach einer notwendigen Schließung ab Herbst 2023 wegen schwerer Rohr- und Techniksäden wird das Bad im **Sommer 2026** mit einem neuen, naturnahen Gestaltungskonzept wiedereröffnet. Während der Schließzeit wird das Freibad umfangreich umgebaut und erhält ein modernes, naturnahes Schema – jeder freut sich auf die Neueröffnung.

Das neue Freibad Pöchlarn legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Die Nutzung von Solarenergie zur Beheizung des Schwimmbeckens ist ein Beispiel für das Engagement der Stadtgemeinde in diesem Bereich.

Standort: Rechenstraße 9, 3880 Pöchlarn

Kontakt:

Telefon: +43 2757 7706

Website: www.poechlarn.at

Autoren: Heidi, Emily